

Änderungsantrag
zur Änderung des Beschlussvorschlags

zum Antrag A0200/16 - Benennung kommunaler Sportstätten

Beschlussvorschlag:

Dresden, den 01. November 2016
Landeshauptstadt Dresden
Bürgermeisteramt - Stadtratsangelegenheiten

15.1	Sek.	Nr.	zK	zSt
15.11	15.12	340	zErl	bR
SR	DB OB	03. NOV. 2016	WV	
AD	ÄRat		ZA	
PetA	HH			
AF				
OA/OS				
CDU	LINKE.	Bü 90	SPD	
AfD	FDP/FB	o.F.		

SPM.

Der Beschlussvorschlag des federführenden Ausschusses wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beschließt,
kommunale Sportanlagen künftig bevorzugt nach ehemaligen Dresdner Sportlerinnen und Sportlern zu benennen. Die Nutzer dieser Anlagen sind in die Namensfindung einzubeziehen. Der Oberbürgermeister wird zu diesem Zweck beauftragt,

- dem Stadtrat in Abstimmung mit dem Stadtsportbund bis 31.12.2016 einen konzeptionellen Vorschlag zur Benennung kommunaler Sportanlagen vorzulegen. Diese Konzeption soll folgende Punkte beinhalten bzw. berücksichtigen:**
 - Einen Verfahrensvorschlag zur Einbindung der die jeweilige kommunale Sportstätte nutzenden Sportvereine bzw. Sportarten in die Namensfindung.**
 - Eine Kriterienliste und eine Liste von nach diesen Kriterien ausgewählter Sportlerinnen und Sportler, die für die Benennung von Sportanlagen geeignet sind. Mindestens sollen diese Kriterien einen Dresden-Bezug der Personen, sportliche Leistungen und ein über die sportlichen Leistungen hinausgehendes soziales oder anderweitiges, dem Gemeinwohl verpflichtetes Engagement enthalten.
 - Eine gemäß dieser Konzeption durchgeführte Prüfung des Vorschlags des Kreisverbandes Leichtathletik Dresden vom 6. Dezember 2015 die Freisportanlage an der Bodenbacher Straße nach Luise Krüger, einer erfolgreichen Dresdener Speerwerferin, zu benennen. Das Ergebnis ist dem Ausschuss für Sport zur Beschlussfassung vorzulegen.**
 - Einen gemeinsam mit der Bäder GmbH erarbeiteten Verfahrensvorschlag zur Namensfindung der neu errichteten Schwimmhallen in Bühlau und am Freiburger Platz in Zusammenarbeit mit Vertretern des Schwimmsports, sowie deren Vergabe durch die städtische Bäder GmbH.**
- Zu prüfen und dem Stadtrat bis zum 31. März 2017 zu berichten, ob und wenn ja, wie es ermöglicht werden kann, dass das frühere „Rudolf-Harbig-Stadion“ einen angemessenen Namen bekommt. Dabei sollen sowohl der Hauptnutzer als auch die Besucherinnen und Besucher in die Namensfindung einbezogen werden.

3. zu prüfen und dem Stadtrat bis zum 31. Dezember 2016 zu berichten, wie es ermöglicht werden kann eine der Tribünen in diesem Stadion nach dem ehemaligen Fußballspieler und langjährigen Trainer der SG Dynamo Dresden „Walter Fritsch“, zu benennen.

Begründung:

erfolgt mündlich


Jan Donhauser
Fraktionsvorsitzender